Zählkarte

für Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Verwaltungsgericht

A. Lfd. Nr. der Zählkarte (Sp. 1-5)

B. Geschäftsnummer

2	
KA	Aktenzeichen

C. Kennzahl des Gerichts 0 0 (Sp. 7 - 10)

D. Kennzahl der Kammer (Sp. 11 - 13)

E. Tag des Eingangs der Sache 05

Tag	Monat	Jahr

F. Sachgebiet 06

G. Abgabe innerhalb des Gerichts //// 1 09

H. Unbesetzt

J. Unbesetzt

K. Art des Verfahrens

1. Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
   - 1.1 nach §§ 80, 80a VwGO — 1 13
   - 1.2 nach § 123 VwGO — 2
   - 1.3 in Personalvertretungssachen — 3
2. Antrag auf Prozeßkostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1 — 4

L. Vertretung

	Antragsteller		Antragsgegner	
1. Es waren vertreten durch				
a) Rechtsanwalt	1	26	1	29
b) sonstigen Bevollmächtigten	2	27	2	30
2. Es waren nicht durch Bevollmächtigten vertreten	3	28	3	31

M. Unbesetzt

N. Das Verfahren wurde erledigt durch

1. Beschluß (ohne Nr. 3) — 02 36
2. Prozeßvergleich — 03
3. Ruhen des Verfahrens — 04
4. sonstige Erledigungsart — 05

O. Ausgang des Verfahrens

- Einzelangabe zu N. 1. -

1. Stattgabe — //// 01 37
2. teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung — //// 02
3. Ablehnung — //// 03
4. Zurücknahme — //// 04
5. Verweisung an ein anderes Gericht — //// 05
6. Hauptsacheerledigung — //// 06
7. Verbindung mit einer anderen Sache — //// 07

P. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu O. 1. bis O. 3. -

1. Obsiegen der Behörde — //// 1 38
2. Teilweises Obsiegen/Unterliegen der Behörde — //// 2
3. Unterliegen der Behörde — //// 3
4. Keine Behörde beteiligt — //// 4

Q. Der Erledigung ging voraus

1. eine Beweiserhebung
   - a) durch den beauftragten Richter — 1 39
   - b) durch die Kammer — 2 40
2. keine Beweiserhebung — 3 41

R. Tag der Erledigung der Sache 42

Tag	Monat	Jahr

S. Die abschließende Entscheidung hat getroffen:

1. Der Einzelrichter — 1 43
2. Die Kammer — 2

(Tag) (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)